

Samstag, den 19. Mai 1917

# Ludwig Thoma-Abend

## Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat . . . . .	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des
Mama Häbler . . . . .	Hildegard Osterloh	Regierungsrats . . . . .
Ida, beider Tochter . . . . .	Lore Wagner	Frida Hummel
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Fritz Reiff	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo
		Schmitt's sel. Erben) . . . . .
		Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

## Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe . . . . .	Olivia Veit
Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . . .	Emil Lind	Frau Klara Mengold, eine Getreue . . . . .	Helene Robert
Feuerstein, Journalist . . . . .	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Heinz Saar
Oscar Zinnkraut, Theateragent . . . . .	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue . . . . .	Elsa Dalands
Schimanski, Kritiker . . . . .	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Eugène Schultze, Verleger . . . . .	August Weber	Ein Klavierspieler . . . . .	Carl Hannemann
Frau Lizzl Schultze . . . . .	Marie Andor	Ein Photograph . . . . .	Theodor Kigler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer . . . . .	Eugen Dumont	Ein Dienstmann . . . . .	Bruno Rings

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

## Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach .	Emil Lind	Alois Palser, Viehhändler . . . . .	Otto Kustermann
Rosina Christl, sein Weib . . . . .	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gütlerstochter von Glonn	Ruth von der Ohe
Simon, beider Sohn . . . . .	Fritz Reiff	Afra Salvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser . . . . .	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter . . . . .	Lotte Crusius
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag, den 20. Mai 1917

nachmittags 3 Uhr:

## RAUSCH

von August Strindberg

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Die Troerinnen des Euripides

In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel

**Erhöhte Preise**

Montag, den 21. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Zu kleinen Preisen**

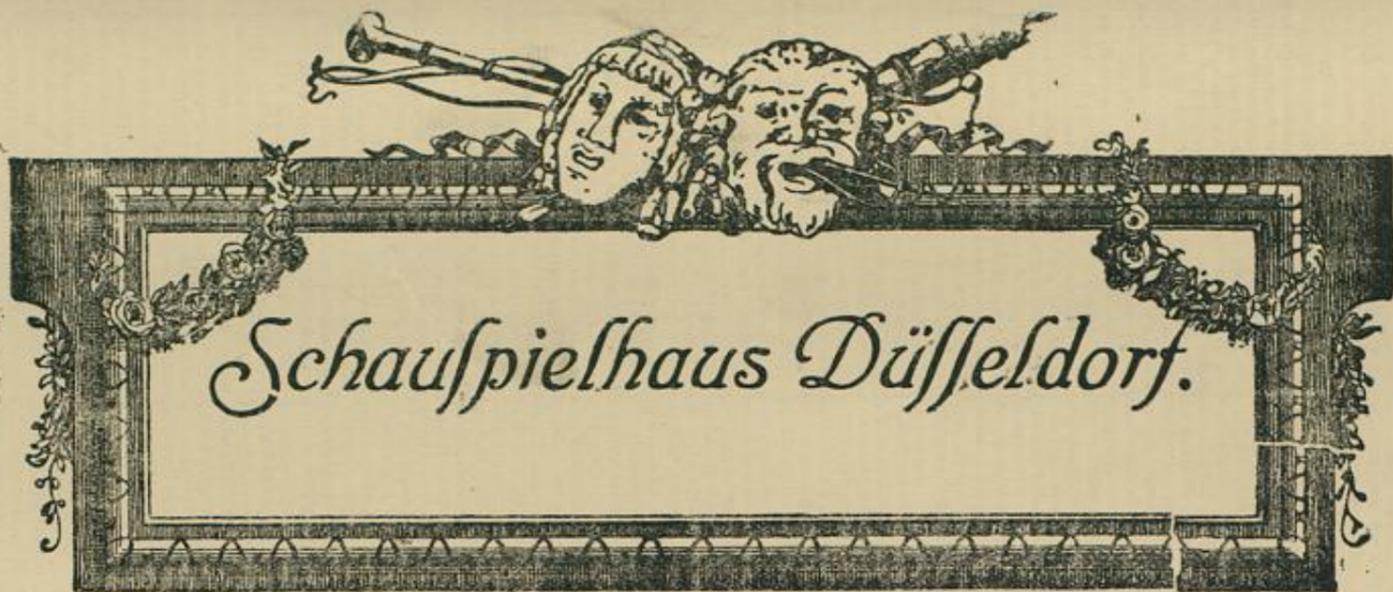
## Der Raub der Sabinerinnen

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 22. Mai 1917,  
abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Serie 1:

## Wetterleuchten

von August Strindberg



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mai 1917

## Ludwig Die Verwandten

Heinrich Häbler, Regierungsrat . . .  
Mama Häbler . . .  
Ida, beider Tochter . . .  
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dor . . .  
Das Stück spielt in der

zug  
i Keller  
ette Bonholzer, seine Frau, Schwester des  
Regierungsrats . . . Frida Hummel  
Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo  
Schmitt's sel. Erben) . . . Willy Buschhoff  
adt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

## Di Freitag

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dicht  
Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . .  
Feuerstein, Journalist . . .  
Oscar Zinnkraut, Theateragent  
Schimanski, Kritiker  
Eugène Schultze, Verleger  
Frau Lizzi Schultze  
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer

zug  
Stoeckel  
Kommerzienrat Milbe . . . Olivia Veit  
Klara Mengold, eine Getreue . . . Helene Robert  
itz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger  
Lückemann, eine Getreue . . . Elsa Dalands  
y, Zimmermädchen . . . Ria Hertz-Lücker  
Klavierspieler . . . Carl Hannemann  
Photograph . . . Theodor Kigler  
Dienstmann . . . Bruno Rings  
in Berlin. Zeit: Gegenwart.

## Di hau

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weid  
Rosina Christl, sein Weib . . .  
Simon, beider Sohn . . .  
Jakob Elfinger, Schmuser  
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Ar  
Ort: Wohnung des

Aufzug  
Lind  
is Palser, Viehhändler . . . Otto Kustermann  
ia Atzenhofer, Güttlerstochter von Glonn  
Salvermoser, Güttlerstochter von Zeitbach  
nika Salvermoser, ihre Mutter . . . Lotte Crusius  
achauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

**Vor „Brautschau“ 10 Minuten**

**Preise** (einschließlich Garderob  
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2.  
6. bis 9. R

Zur Unterstützung kriegsbeschädig

**Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett  
und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
von 5 Pfg. erhoben.

**Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Sonntag, den 20. Mai 1917

nachmittags 3 Uhr:

## RAUSCH

von August Strindberg

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die Troerinnen des Euripides

In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel  
**Erhöhte Preise**

Montag, den 21. Mai 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zu kleinen Preisen**

## Der Raub der Sabinerinnen

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 22. Mai 1917,  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Serie 1:

## Wetterleuchten

von August Strindberg